

STADTKURIER

AUSGABE VOM 05.06.2026

33. JAHRGANG, NR. 06/2026

WWW.FLOEHA.DE

GELUNGENER FAMILIENNACHMITTAG ZUM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Dass Flöha am bundesweiten Tag der Städtebauförderung teilnimmt, hat fast schon Tradition. Denn nur mit Fördermitteln der Europäischen Union (EU), von Bund und Freistaat Sachsen war eine erfolgreiche Stadtentwicklung in den letzten 30 Jahren möglich. Dies wird vor allem im Areal der Alten Baumwolle deutlich, aber auch anderswo im Stadtgebiet wurden stadtbildprägende Gebäude saniert, Spielplätze und neue öffentliche Grünflächen erschaffen oder Plätze aufgewertet. Mit einem Stadt-Memory konnten die positiven Veränderungen im Stadtbild von Flöha spielerisch erkundet werden. Tafeln informierten über abgeschlossene, laufende und geplante EU-geförderte Maßnahmen in Flöha, darunter auch die Dauerausstellung „Visionäre und Spinner“, die an diesem Samstag inkl. Führungen geöffnet war. Im Laufe des Nachmittags kamen ca. 250 Besucher auf den Marktplatz. Aufgrund des vielfältigen Angebotes waren dieses Mal besonders viele Familien mit Kindern dabei. Unter anderem stellte der Bastelverein Holzboote zum Selbstgestalten zur Verfügung, die durch die Kinder auch gleich auf ihre „Seetauglichkeit“ hin getestet wurden, denn an diesem Nachmittag wurde der Wasserlauf offiziell in Betrieb genommen. Unterstützung gab es auch vom New Chapter e. V. Flöha, welcher sich um das leibliche Wohl, u. a. mit Kuchen der Bäckerei Walthelm, kümmerte und mit einem Glücksrad für leuchtende Kinderaugen sorgte. Die Stadtbibliothek Flöha war ebenfalls vertreten, verteilte Lese-Starter-Sets und bereitete den Kindern mit einem Kamishibai-Erzähltheater eine Freude. Abgerundet wurde der Nachmittag durch Georg Domke, der mit seiner Gitarre und Live-Musik für gute Stimmung sorgte.



Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann, Stadtverwaltung Flöha/ Baumamt

BESCHLÜSSE

der 19. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 23.04.2026

Beschluss zur Aufhebung der Zweckvereinbarung über die Erfüllung von Aufgaben der Polizeibehörden mit der Stadt Oederan
Beschluss-Nr.: 094/19/2026

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Aufhebung der Zweckvereinbarung über die Erfüllung von Aufgaben der Polizeibehörden mit der Gemeinde Niederwiesa

Beschluss-Nr.: 095/19/2026

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Bauleistung „Erweiterung innerer Grüngürtel“

Beschluss-Nr.: 096/19/2026

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG SCHULANFÄNGER



Grundschule „Friedrich Schiller“

Augustusburger Straße 2

Telefon: 03726-2249

09557 Flöha

Web: www.grundschule-floeha.de

Mail: sekretariat@grundschule-floeha.de

Liebe Eltern der Schulanfänger 2027/28,
 die Schulanmeldung der in der Zeit vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021 geborenen Kinder erfolgt gemäß dem Schulgesetz an der Grundschule „Friedrich Schiller“ und findet an folgenden Tagen statt:

- Donnerstag, **03.09.2026**
 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 14:30 Uhr
- Dienstag, **08.09.2026**
 11:00 – 13:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
- Donnerstag, **10.09.2026**
 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 14:30 Uhr

Bitte melden Sie Ihre Kinder, die zum Schulbezirk der jeweiligen Grundschule gehören, zu den o. g. Anmeldezeiten im Sekretariat

an. Das gilt auch für Kinder, die im Schuljahr 2026/27 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- evtl. schon ausgefülltes **Anmeldeformular**
- **Geburtsurkunde** des Kindes
- Nachweis **Masernschutzimpfung** (zur Einsichtnahme)
- **Vollmacht** (im Falle es kann nur eine Erziehungsberechtigte Person anwesend sein)
- Nachweis bei alleinigem **Sorgerecht**
- Entscheidung Unterrichtsfach **Ethik oder Religion**
- Nachweise/Erklärungen bei eventuellen **Krankheiten oder Behinderungen**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Außerdem werden Informationen und Unterlagen auf unserer Homepage bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schick

Schulleiterin

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



DIE REISEZEIT BEGINNT FÜR WOHN-MOBILE – WAS IST ZU BEACHTEN?

Wohnmobile bieten Freiheit, erfordern aber auch Verantwortungsbewusstsein.

Das zulässige Gesamtgewicht und die ordentliche Verstaueung des Reisegepäcks sind stets zu beachten. Denn Überladung gefährdet die Fahrstabilität und verlängert den Bremsweg. Das erlaubte Gesamtgewicht des Fahrzeugs (in Teil 1 der Zulassungsbescheinigung zu finden) setzt sich zusammen aus Leergewicht

und Zuladung. Wer das Gesamtgewicht überschreitet, muss mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Darum sollte man vor der Abfahrt auf eine Fahrzeugwaage fahren, beispielsweise auf öffentliche Brückenwaagen. Auch die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion bietet dies als Service an – bei Interesse wenden Sie sich für eine Terminabsprache zum kostenlosen Wohnmobilcheck inklusive Wiegen bitte per E-Mail an:

vpi.pd-c@polizei.sachsen.de

Weitere Tipps, um eine Überschreitung des Gesamtgewichts zu vermeiden:

- Trinkwasser im kleinen Kanister mitführen und erst auf dem Stellplatz den Tank auffüllen
- Grauwasser vor der Fahrt ablassen
- große Mengen an Getränken und Lebensmitteln nicht von zu Hause mitnehmen, sondern erst am Reiseziel kaufen
- auf unnötigen Ballast (zu viel Bekleidung, ungenutzte Küchengeräte etc.) verzichten

Weiterhin sind die Führerscheinklassen entscheidend. Viele Reisemobile bis 3,5 t dürfen mit Klasse B gefahren werden. Für schwerere Modelle ist meist Klasse C1 oder C erforderlich. Deshalb sollte vor dem Kaufen oder Mieten die zulässige Gesamtmasse und die persönliche Fahrerlaubnis geprüft werden. Wer bis 1999 den Autoführerschein gemacht hat, darf Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren, seitdem sind es nur noch 3,5 Tonnen.

Außerdem sind angemessene Fahrgeschwindigkeiten wichtig. Auf Autobahnen, Landstraßen und in Ortschaften gelten je nach Land unterschiedliche Limits. Schwerere und höher gebaute Fahrzeuge sind außerdem seitenwindempfindlicher, weshalb bei Böen oder auf schmalen Straßen eine langsamere, kontrollierte Fahrweise ratsam sind.

Beim Parken sind die Größe des Wohnmobils, die erlaubte Parkdauer sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten. In Städten

findet man oft nur begrenzte Stellflächen, auf Parkplätzen und Campingplätzen gelten spezielle Gebühren und Regeln und in Naturschutzgebieten strikte Verbote des Wildcampens.

Auch wenn der geräumige Camper dazu einlädt, sobald er rollt, sind die Benutzung der Toilette, der Gang zum Kühlschrank oder ein Nickerchen auf dem Bett verboten. Denn während der Fahrt müssen alle Insassen gesichert sein. Für Kinder gelten dieselben Regeln wie im normalen Pkw – je nach Körpergröße ist ein Kindersitz Pflicht. Zudem dürfen nur Sitzplätze, die explizit für die Fahrt ausgewiesen (und meist vorwärtsgerichtet) sind, genutzt werden.

Auch Hunde und Katzen müssen während der Fahrt gesichert werden. Es gibt dafür spezielle Anschnallgurte und entsprechende Transportboxen.

Es ist zudem empfehlenswert, angeschlossene Gasflaschen während der Fahrt zuzudrehen. Seit 2025 ist die Prüfung der Gasanlage alle zwei Jahre verpflichtend.

Wer diese Aspekte berücksichtigt, reist sicherer und entspannter!

Ihre Bürgerpolizistin

Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiché und

Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

—PRÄVENTION TOUR FÜR DIE ÜBER-LAND-TOUR— ZUM ACHTEN MAL

PROFESSIONALITÄT
TOLERANZ
VERANTWORTUNG

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Diesen Sommer beginnt die mittlerweile achte Über-Land-Präventionstour der Polizeidirektion Chemnitz am 3. Juni 2026. Mit allerlei Tipps, Ratschlägen und Hinweisen sind die Beamten mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle in Chemnitz sowie dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Mit dabei ist wieder die Bundespolizei, die Sparkasse Chemnitz sowie die Erzgebirgssparkasse und die Sparkasse Mittelsachsen. Erstmals wird zudem die Volksbank Chemnitz vertreten sein.

In 25 Städten werden die Beamten des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz zusammen mit den örtlich zuständigen Bürgerpolizisten an 31 Tagen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Themen kriminalpräventiv beraten. Im Fokus stehen vor allem der Einbruchs- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie dem Schockanruf oder das sichere Surfen im Internet.

Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten nicht nur die stets kostenlose Beratung und die Präsenz vor Ort, sondern auch, sich Zeit für den persönlichen Austausch mit den Ratsuchenden zu nehmen. Das blau-silberfarbenen Präventionsmobil macht dieses Jahr an sechs Orten in Chemnitz, 13 Orten im Landkreis Mittelsachsen sowie zwölf Orten im Erzgebirgskreis halt.

An der Autobahn-Raststätte „Auerswalder Blick“ (Fahrtrichtung Erfurt) wird die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz das Präventions-Team unterstützen. Der Fokus liegt vor allem auf Reisenden, die mit dem Auto unterwegs sind und während der Fahrtpausen als potenzielle Opfer ins Visier von Trickdieben geraten können. Denn oftmals haben es die Übeltäter in den Fällen auf im Auto liegende Geldbörsen oder Wertgegenstände abgesehen.

Auch Urlauber mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobilen können sich wieder beraten lassen, da die Besatzung des Präventionsmobils halt an den Campingplätzen in Schneeberg und Geyer machen.

Gemeinsame Termine mit der Sparkassen Chemnitz (Filiale Adelsberg, Filiale Wittgensdorf, Filialmobil in Klaffenbach), der Sparkasse Mittelsachsen (Filialmobil in Geringswalde und Reichenberg-Bienenmühle) und der Erzgebirgssparkasse (Filiale Zschopau und Annaberg-Buchholz) stehen natürlich auch bei der diesjährigen Tour wieder an. Der gemeinsame Termin bei der Volksbank Chemnitz wird direkt an der Filiale an der Zschopauer Straße stattfinden. Das Augenmerk der Polizistinnen und Polizisten wird besonders an diesen Tagen auf den Seniorinnen und Senioren als potenzielle Betrugsoffer liegen.

Auch werden an vier Etappenorten (Burgstädt, Marienberg, Oelsnitz/Erzgeb., Stollberg) Beauftragte für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz dabei sein, um Interessierte über aktuelle Bestimmungen im grenzüberschreitenden

Reiseverkehr sowie zur Sicherheit auf Bahnhöfen und im Zugverkehr zu informieren.

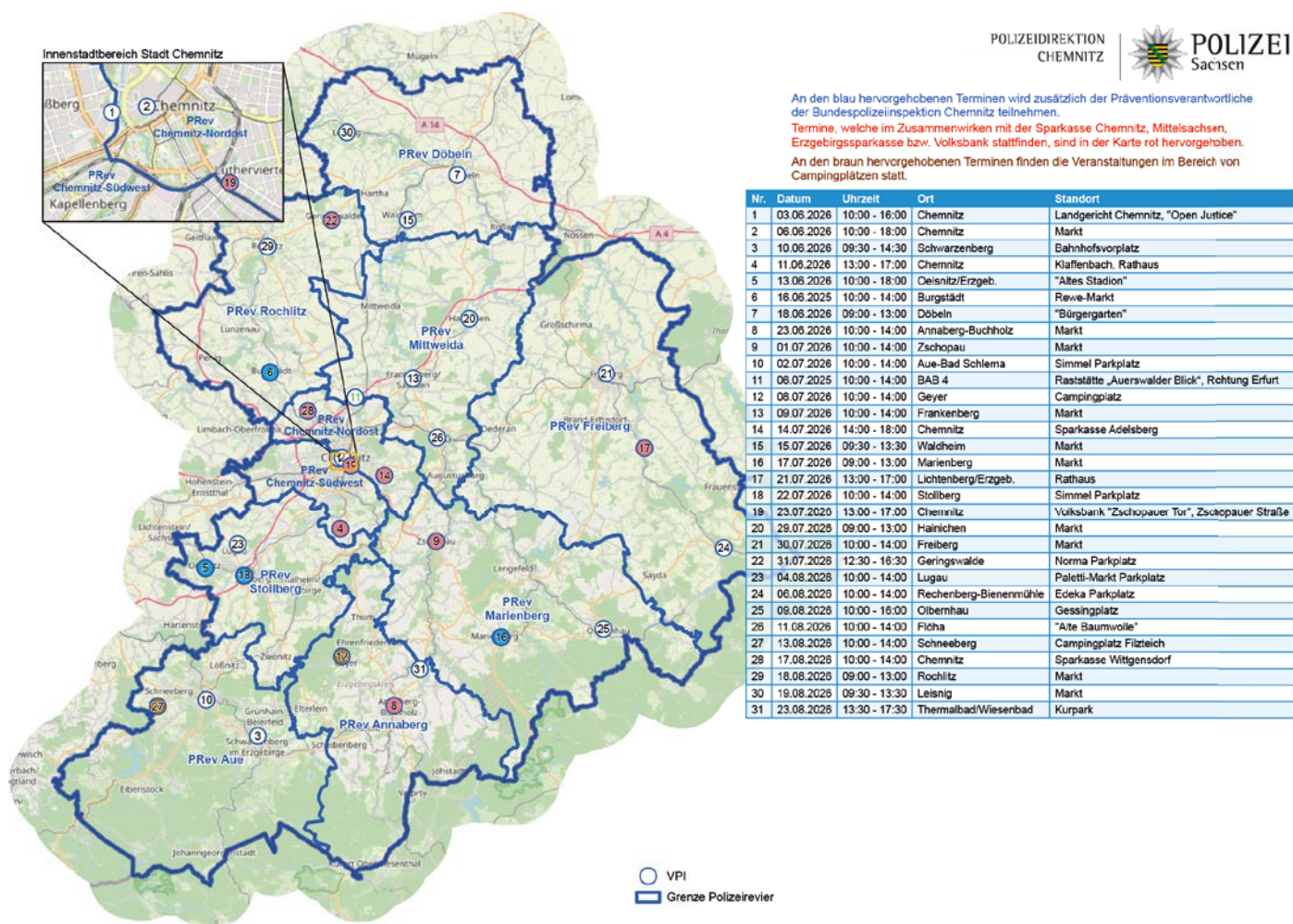
Start der knapp zwölf-wöchigen Präventionstour 2026 war am 3. Juni in Chemnitz. Der Tour-Abschluss wird am **23. August 2026, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr, im Kurpark von Thermalbad/Wiesbaden** stattfinden. Die Beratungen an den in Summe 31 Etappenorten unterstützen auch in diesem Jahr die Kommunen sowie Gewerbetreibende, indem Standorte für das Mobil zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis zur Karte und zur Tourplanung: Die Termine mit dem Beauftragten für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz sind blau gekennzeichnet, die Termine in Kooperation mit den Sparkassen sind rot und die Termine auf den Campingplätzen in Geyer und Schneeberg sind braun markiert.

Zudem kann es aufgrund polizeilicher Lagen zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die Sprechstage der Polizeilichen Beratungsstelle in der Brückenstraße in Chemnitz entfallen – sollte an den betreffenden Dienstagen und/oder Donnerstagen zu terminlichen Überschneidungen mit der Tour kommen. Die Polizeiliche Beratungsstelle ist jedoch permanent per E-Mail unter beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de erreichbar.

Rückblick:

Während der Tour im vergangenen Sommer legte das Präventionsmobil beinahe 1.800 Kilometer zurück und machte 33 Etappenstopps. Dabei holten sich mehr als 1.000 Bürgerinnen und Bürger Rat, Tipps und Hinweise am Präventionsmobil. In den meisten Beratungen wurde sich nach Möglichkeiten eines besseren Einbruchschutzes (288x), Fragen zum Straßenverkehr (225x) oder Tipps zum Schutz gegen diverse Betrugsmaschen (184x) erkundigt. (mg)



MIT PRÄZISION FÜR DEN BRANDSCHUTZ

Betriebsbesuch bei FireDos im Werk Falkenau

Am 12. Mai besuchte Oberbürgermeister Volker Holuscha zusammen mit Stadträtinnen und Stadträten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung die Niederlassung der Firma FireDos im Falkenauer Gewerbegebiet. Empfangen wurden Sie von Produktionsleiter André Schlosser und dem Leiter der Qualitätssicherung Ismail Mohamed.

Das Falkenauer Werk der Firma FireDos ist einer von drei Standorten der in Wölfersheim ansässigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), welche sich auf industrielle Löschmonitore und Zumschsysteme spezialisiert hat. Am Standort im sächsischen Falkenau findet dabei die Zerspanung der Gussrohlinge an 5-Achs-Fräsmaschinen, administrative Aufgaben,

die Arbeitsvorbereitung, die Qualitätssicherung, vorbereitende Oberflächenbehandlung sowie deren Lagerhaltung statt, bevor diese in das hessische Stammwerk nach Wölfersheim zur Montage versendet werden. In einem weiteren Werk im polnischen Wojciechów (Kreis Olesno) findet die Fertigung basierend auf Dreh-Frästechnik und Schweißtechnik statt.

„Gegründet wurde der heutige Standort Falkenau durch eine Ausgliederung im Jahr 2006 und hatte seine Anfänge auf der Heinrich-Heine-Straße in Flöha, wo zwei Räume genutzt worden“, wie Produktionsleiter André Schlosser erklärt. 2007 wurde dann der heutige Standort im Gewerbegebiet Falkenau erbaut und 2008 bezogen. „Der Standort Falkenau hat derzeit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wobei es nicht einfach ist, neue und geeignete Mitarbeiter zu finden“, so Schlosser. Der Fachkräftemangel bewege auch das Werk in Falkenau, welches im Zweischichtsystem arbeitet. „Wir suchen weiterhin Leute zum Einstellen“, erklärte der Produktionsleiter.

Ein gutes Beispiel für die Fachkräftegewinnung stellt Ismail Mohamed dar. „Ich bin seit 2022 im Unternehmen und kam erst als studentischer Mitarbeiter und habe an der TU Chemnitz Ingenieurswesen studiert. Jetzt bin ich Leiter der Qualitätssicherung“, erklärte der gebürtige Sudaner. „Es hat einfach alles optimal gepasst“, erklärte André Schlosser stolz. „Wir sind froh, dass wir einen solchen qualifizierten Mitarbeiter gefunden haben“, fuhr er fort.

In Zukunft möchte FireDos seinen eigenen Bekanntheitsgrad in der Region steigern. „Wir sind weniger im Bewusstsein der Personen, da wir einen speziellen Markt bedienen und keine Produkte des täglichen Bedarfs herstellen“, so der Produktionsleiter. Um dies zu erreichen und da zu unterstützen, wo die Hilfe benötigt wird, bringt sich FireDos mit Sponsoring in der Region ein. So wurden beispielsweise 2025 der Kindertagesstätte Falkennest Sonnenschirme und der Falkenauer Feuerwehr zum 140. Jubiläum ein Brandschutzvorhang gesponsert. Auch ein Insektenhotel im Dr. Park Falkenau entstand. „Man hört immer wieder von einer Globalisierung und Spaltung, aber gerade das gesellschaftliche Engagement müssen wir erhalten und unterstützen. Falkenau hat ein lebendiges Dorfleben und wenn es uns gelingt, dieses zu erhalten, haben wir einen großen Teil gewonnen“, erklärte André Schlosser seine Intention zur Förderung in der Region. „Das Ehrenamt ist die wichtigste Klammer zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, fügte Oberbürgermeister Volker Holuscha an.

Bei einer Besichtigung der Produktion konnte die Delegation den Produktionsprozess am Werk Falkenau live begutachten. So wurden das Fräsen von Baugruppen, die Vorbereitungen für die Veredelung und die Qualitätssicherung gezeigt. Im Falkenauer Werk entstehen dabei Bauteile für Zumischsysteme mit einer Fördermenge von bis zu 25.000 Litern Wasser in der Minute in Alulegierungen für den Einsatz an Land und in Messinglegierungen für den maritimen Einsatz. Für seinen Herstellungsprozess ist das Unternehmen mehrfach zertifiziert. „Wir sind im Brandschutzbereich tätig und hoffen, dass unsere Produkte nie zum Einsatz kommen müssen, aber wenn es so ist, dann muss auch alles funktionieren“, erklärte Schlosser.

An FireDos gehen aber auch einige Themen nicht spurlos vorbei. So ist die Internetanbindung als harter Standortfaktor im Gewerbegebiet Falkenau ein Thema, welches an die Stadtverwaltung herangetragen wurde, sowie der Weiterbau der Umgehungsstraße B173n nach Falkenau und der Hochwasserschutz im Ort.

Abschließend betonte Produktionsleiter André Schlosser die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung: „Wenn wir ein Anliegen hatten, dann hatte man in der Stadtverwaltung immer

einen kompetenten Ansprechpartner mit einem offenen Ohr. Dafür sind wir dankbar“. (efh)



Fotos: Erik-Frank-Hoffmann

WERBUNG

W & S WÄRME & SANITÄR SYSTEME GMBH IN FLÖHA SEIT 30 JAHREN ERFOLGREICH

Traditionsunternehmen bildet 14 angehende Fachkräfte aus

Bei einem Betriebsbesuch machten sich am 28. April Vertreter der Stadtverwaltung und des Flöhaer Stadtrates ein Bild von der Firma W & S Wärme & Sanitär Systeme GmbH und kamen mit Firmenvertretern in den Dialog. Die Firmenbesuche praktiziert Oberbürgermeister Volker Holuscha seit seinem Amtsantritt 2015 und sieht die Unternehmen der Stadt als wichtige wirtschaftliche und soziale Säule der Stadt. „Mir ist ein Austausch mit den Gewerbetreibenden ein persönliches Anliegen“, so der Oberbürgermeister. Bei seinen Betriebsbesuchen spricht das Stadtoberhaupt über Chancen und Möglichkeiten der lokalen Wirtschaft, aber auch über die derzeitigen kritischen politischen Rahmenbedingungen der Betriebe. Flöhas Oberbürgermeister hob anerkennend hervor, dass sich das Unternehmen auch in oft schwierigen Zeiten der vergangenen Jahre stets erfolgreich im Wettbewerb behaupten konnte und zu Recht positiv in die Zukunft schauen kann. „Mit der Erweiterung des Flächengeländes und dem Neubau einer Produktions- und Ausbildungshalle an der Turnerstraße setzt das Unternehmen die richtigen Schwerpunkte. Verbesserte Produktions- und moderne Ausbildungsbedingungen sind wichtige Signale für eine erfolgreiche Unternehmenspolitik“, so Volker Holuscha.

Die Firma W & S an der Chemnitzer Straße ist ein Unternehmen mit 85 Angestellten, welches seinen Ursprung bereits 1996 in Flöha fand. „Wir feiern dieses Jahr unser 30-jähriges Bestehen und sind seit gut 20 Jahren konstant um die 100 Mitarbeiter“, erklärte Geschäftsführer Steffen Stier stolz. Im Unternehmen sind derzeit neun Auszubildende beschäftigt. Ab September 2026 beginnen noch zusätzlich 5 Jugendliche ihre Lehrausbildung bei W & S, es werden dann drei Mechatroniker und zehn Anlagenmechaniker SHK sowie eine kaufmännische Auszubildende ausgebildet. „Am Ende ist unser großes Ziel, dass wir die Auszubildenden im Unternehmen übernehmen können und diese sich bei uns wohlfühlen“, erklärte Stier. „Es ist traurig und ärgerlich, dass man in der Vergangenheit nicht alle Auszubildenden halten konnte“, so der Geschäftsführer weiter.

Die größte Herausforderung sieht Steffen Stier in der Fachkräftegewinnung: „Es fehlen Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, welche die Berufsausbildung abgeschlossen haben und über Berufserfahrung verfügen und somit als Obermonteure arbeiten können“. Zudem benötige die Firma W & S Ausbilder für die Bereiche Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Gebäudeautomation. „Es werden zwei Ausbilder für den Bereich SHK und ein Ausbilder Mechatronik für Gebäudeautomation oder Elektriker mit entsprechenden Kompetenzen gesucht“, äußert der Unternehmer seinen Wunsch. „Wir würden auch Firmen aufkaufen, um Mitarbeiter zu übernehmen. Schöner wäre es jedoch, die Facharbeiter zu finden und einstellen zu können“, fuhr Steffen Stier fort. Dafür bietet das Unternehmen überdurchschnittliche Benefits für Mitarbeiter.

Trotz allem blickt Geschäftsführer und Gesellschafter Steffen Stier positiv in die Zukunft. Mit einem weiteren Standort, einer 600 Quadratmeter großen Produktionshalle an der Turnerstraße, erweitert das Unternehmen seine Flächen für den Schaltschrank- und Lüftungsbau und die Ausbildung. Der Baubeginn der Halle durch die SAN Stahlbau GmbH Niederwiesa erfolgte am 19. Januar dieses Jahres. Weitere lokale Firmen, wie z. B. Fa. Seyfert Elektroinstallation aus Falkenau, Innenausbau Ku-

nis GmbH aus Falkenau und die Zimmerei Weise aus Leubsdorf werden am Bau mitwirken. Die neue Produktionshalle soll am 5. Juni, zusammen mit dem 30. Jubiläum der Firma, fertiggestellt werden. „Dieses Geschenk machen wir uns zum 30. Bestehen selbst“, so Steffen Stier.

Die Auftragsbücher des Unternehmens, welches vorrangig im Industrie- und Gewerbebau mit der Installation von Lüftungs- und Heizungsanlagen sowie der Ausführung der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik tätig ist, sind bis Mitte 2027 gut gefüllt, wie der Geschäftsführer berichtet. „Wir haben eine hervorragende Auftragssituation und unsere Kunden kommen auch immer wieder auf uns zu“, so Stier. Auch in Flöha selbst habe man unter anderem bei der OTEX und der Sanierung der Alten Baumwolle schon mitgewirkt. Die W & S Wärme & Sanitär Systeme GmbH erwirtschaftet im Jahr zwischen 20 und 25 Millionen Euro Umsatz.

Um den Sport in der Region zu fördern, ist die W & S Sponsor der NINERS im Chemnitzer Basketball. efh



Der Angestellte Tilo Kulhavy (r.) erklärt Oberbürgermeister Volker Holuscha (Mitte) und W&S-Geschäftsführer Steffen Stier (l.) einen im Aufbau befindlichen Schaltschrank.



Der Angestellte Tilo Kulhavy (r. vorn) erklärt der Delegation einen im Aufbau befindlichen Schaltschrank am derzeitigen Produktionsstandort an der Chemnitzer Straße.



Im Austausch mit W&S-Geschäftsführer Steffen Stier (l.) erfuhren die Vertreter der Verwaltung und des Stadtrates viele interessante Fakten sowie Herausforderungen zum Unternehmen. Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann



Die Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung machten sich auch ein Bild der neuen Produktionshalle an der Turnerstraße. (v.l.n.r.) Paula Walthelm (CDU), Volker Holuscha (Oberbürgermeister, parteilos), Michael Moosdorf (CDU), Uwe Renner (AfD) und Steffen Stier (Geschäftsführer W&S).

— DAS TRAGISCHE SCHICKSAL DES DICHTERS — ROBERT DESNOS

literarisch-biographisch-musikalische Veranstaltung zu einem französischen Dichter

Der französische Dichter Robert Desnos (geboren 1900) war ein Kind seiner Zeit, und ein Opfer der großen Tragödie des 20. Jahrhunderts. Während der Besetzung Frankreichs durch Nazideutschland verhaftet, und nach Deutschland deportiert, verbrachte er auch eine Zeit als Häftling der Außenstelle des Konzentrationslager Flossenbürg in Flöha, von wo aus er nach Theresienstadt (Terezin) transportiert wurde, wo er, genau einen Monat nach Kriegsende, umkam.

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Flöha-Plaue, des Pufendorf Gymnasium und des Regenbogen Gymnasium Augustusburg versuchen den kurzen Lebensweg von Robert Desnos und sein künstlerisches Werk literarisch und musikalisch nachzuzeichnen. Er wurde nur 44 Jahre alt, hat aber in dieser Zeit wesentliche Impulse für die französische Literatur gesetzt.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Flöha mit der Oberschule Flöha-Plaue, dem Pufendorf-Gymnasium und dem Regenbogensgymnasium Augustusburg,

am 12. Juni 2026, um 13:00 Uhr,
in der Aula Oberschule Flöha-Plaue.



Foto:
Stadtverwaltung Flöha/
Volker Holuscha

— AUSBILDUNGSATLAS DER IHK CHEMNITZ —

Eine fundierte Berufsorientierung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg ins Berufsleben. Die Online Plattform www.karriere-rockt.de, die Lehrstellenbörse der sächsischen Industrie und Handelskammern, bietet Jugendlichen und Ausbildungsinteressierten einen aktuellen Überblick über Ausbildungs- und Praktikumsangebote. Die Suche ist gezielt nach Beruf, Region oder Unternehmen möglich.

Ergänzend ist dort auch der Ausbildungsatlas der IHK Chemnitz abrufbar, der einen Überblick über die Ausbildungsberufe und ausbildenden Unternehmen in der Region Südwestsachsen gibt

sowie Informationen und Hinweise zur Berufsbildung bietet. Der Atlas steht online zur Verfügung und liegt auch gedruckt vor. (IHK Chemnitz)



Foto: IHK Chemnitz/ Fotoforma

DIE HAUSAPOTHEKE – WAS WIRKLICH HINEINGEHÖRT

Ein Beitrag Ihrer ortsansässigen Apotheken

Eine gut ausgestattete Hausapotheke kann im Alltag schnelle Hilfe leisten – ob bei Kopfschmerzen, kleinen Verletzungen, Erkältungen oder Magen-Darm-Beschwerden. Doch oft finden sich in Hausapotheken abgelaufene Medikamente, doppelte Präparate oder wichtige Dinge fehlen ganz. Mit einigen einfachen Grundlagen lässt sich die Hausapotheke sinnvoll und sicher zusammenstellen.

Warum eine Hausapotheke sinnvoll ist

Nicht jede Beschwerde erfordert sofort einen Arztbesuch. Gerade bei:

- leichten Erkältungen
- kleinen Verletzungen
- Fieber
- Verdauungsproblemen
- Insektenstichen

ist es hilfreich, passende Medikamente und Verbandsmaterial griffbereit zu haben.

Eine gut organisierte Hausapotheke spart Zeit und gibt Sicherheit – besonders nachts, am Wochenende oder bei Erkrankungen von Kindern und älteren Angehörigen.

Was in jede Hausapotheke gehört

1. Verband- und Wundmaterial

Zur Grundausstattung zählen:

- Pflaster in verschiedenen Größen
- sterile Kompressen
- Mullbinden und elastische Binden
- Wunddesinfektionsmittel
- Verbandsschere und Pinzette

2. Mittel gegen Schmerzen und Fieber

Geeignet sind beispielsweise Präparate mit:

- Paracetamol
- Ibuprofen

Diese helfen bei:

- Kopf- und Gliederschmerzen
- Fieber
- leichten Entzündungen

Wichtig: Medikamente sollten immer entsprechend Alter, Vorerkrankungen und anderen Arzneimitteln ausgewählt werden.

3. Erkältungsmittel

Sinnvoll sind:

- Nasenspray (abschwellend – nur kurzfristig anwenden)
- Halsschmerzmittel
- Hustenlöser oder Hustenstiller
- Fieberthermometer

4. Medikamente gegen Magen-Darm-Beschwerden

Hilfreich können sein:

- Elektrolytlösungen
- Mittel gegen Durchfall
- Präparate gegen Sodbrennen oder Übelkeit

Besonders bei Durchfall ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig.

5. Mittel gegen Allergien und Insektenstiche

Viele Menschen profitieren von:

- Antihistaminika
- kühlenden Gelen oder Cremes gegen Juckreiz

Gerade im Frühjahr und Sommer sollten diese nicht fehlen.

Besondere Medikamente individuell ergänzen

Menschen mit chronischen Erkrankungen sollten ihre Hausapotheke an die persönlichen Bedürfnisse anpassen, zum Beispiel mit:

- Blutdruckmedikamenten
- Asthmasprays
- Diabetesbedarf
- regelmäßig benötigten Dauermedikamenten

Diese sollten stets ausreichend vorhanden sein.

Wichtige Tipps zur Lagerung

Viele Medikamente verlieren bei falscher Lagerung ihre Wirksamkeit. Deshalb gilt:

- trocken lagern
- vor direkter Sonne schützen
- nicht im feuchten Badezimmer aufbewahren
- für Kinder unzugänglich lagern

Ideal ist ein kühler, trockener Ort im Wohnbereich.

Regelmäßig kontrollieren

Mindestens einmal pro Jahr sollte die Hausapotheke überprüft werden:

- Sind Medikamente abgelaufen?
- Sind Verpackungen beschädigt?
- Fehlen wichtige Produkte?

Abgelaufene Arzneimittel gehören nicht mehr verwendet.

Vorsicht bei alten Antibiotika

Nicht verbrauchte Antibiotika sollten niemals „auf Verdacht“ später erneut eingenommen werden. Die Auswahl und Dauer der Behandlung müssen immer ärztlich festgelegt werden.

Beratung in Ihrer Apotheke

Welche Medikamente sinnvoll sind, hängt immer auch von Alter, Vorerkrankungen und individuellen Bedürfnissen ab. Wir beraten Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer persönlichen Hausapotheke – passend für Singles, Familien, Senioren oder Reisen. Ihre ortsansässigen Apotheken helfen Ihnen dabei kompetent, persönlich und wohnortnah.

Fazit

Eine gut ausgestattete Hausapotheke sorgt für Sicherheit im Alltag und ermöglicht schnelle Hilfe bei kleinen Beschwerden. Wichtig sind die richtige Auswahl, sichere Lagerung und regelmäßige Kontrolle der Medikamente.

Denn im Ernstfall zählt oft: gut vorbereitet zu sein.

Ihre ortsansässigen Apotheken helfen Ihnen dabei – kompetent, zuverlässig und ganz in Ihrer Nähe.

Ihre

Eva Semmler – Stadt-Apotheke

Judith Bergmann – Georgen-Apotheke

Jochen Förster – Löwen-Apotheke und Apotheke am Park

— ANGLER MACHEN ZWEIFELHAFTE BEUTE —

Verein führt traditionelle Gewässerpflege durch

Für die Mitglieder des Angelsportvereins Flöha hat am 1. Mai die Hauptsaison begonnen. Bevor jedoch die Angeln wieder verstärkt ausgeworfen werden, stand für die Mitglieder des Vereins die traditionelle Gewässerpflege an. Insgesamt nahmen Ende April 22 Sportfreunde an der Aktion teil. Fast 4 Stunden waren die Vereinsmitglieder auf den Beinen, um Umweltsündern den Dreck nachzuräumen. „Wie üblich haben wir die Flöha von der Mündung bis zum Ende der Gartenanlage sowie die Zschopau von der Landbrücke bis zum Plauer Wehr gesäubert“, so Gewässerwart Ulrich Meyer. Schnell wurde dabei klar, dass es weiterhin zweifelhafte Zeitgenossen gibt, die die Gewässer mit Müllkippen verwechseln. So wurde zum Beispiel ein Fernseher, verschiedene Bauzäune, Verkehrszeichen, Reisetaschen und Rucksäcke aus dem Wasser gefischt. Auch mehrere Verkehrsschilder zählten dazu. Auf diese fette Beute hätten die

Vereinsmitglieder gern verzichtet. „Insgesamt kamen 14 Müllsäcke zusammen. Ein 2,5 Kubikmeter großer Container wurde so komplett gefüllt. In diesem Jahr wird der Müll in Regie des Landkreises entsorgt“, erklärt Meyer.

Der Angelsportverein Flöha zählt aktuell knapp 150 Mitglieder. Wer seine Angel auswerfen möchte, muss sich vorher einer Prüfung unterziehen, um den Fischereischein zu erhalten. „Der Fragenkatalog ist dabei sehr umfangreich. Wer dann tatsächlich am Ufer angeln möchte, benötigt zusätzlich noch einen Erlaubnisschein, den man über die Vereinsmitgliedschaft erhält“, sagt der Vereinschef Torsten Kählert. „Man muss fit in Gewässer- und Gerätekunde sein, aber auch über die Schonzeiten der Fische Bescheid wissen“, ergänzt der Schatzmeister des Angelsportvereins Flöha, Ronny Uhlig.

Kbe



Der Angelsportverein Flöha hat bei seiner Gewässerreinigung wieder viel Müll aus den Flüssen geholt. Foto: Knut Berger



Gewässerwart Ulrich Meyer holt hier ein Bauzaun-Element aus dem Wasser. Foto: Verein

WERBUNG

GEHÖREN RASENGITTERSTEINE IN EIN GEWÄSSER?

Rasengittersteine – auch Wabengitterplatten genannt – gibt es seit 1969. Aufgrund ihrer Durchlässigkeit für Regenwasser und der einfachen Verlegbarkeit galten sie lange als Vorzugslösung beim Bau von Wegen und Einfahrten. Jedoch wurden sie auch zunehmend im Wasserbau eingesetzt, um Sohle und Ufer technisch zu sichern, so dass heute vielerorts verbaute Fließgewässer das Ortsbild prägen. Der Gedanke zum Einsatz der Rasengittersteine war unter damaligen Gesichtspunkten nachvollziehbar: Der Bach ist bei starken Niederschlägen gesichert, das Wasser fließt schnell aus der Landschaft ab und die maschinelle Unterhaltung und Landnutzung wird erleichtert.

Aber gehören Rasengittersteine wirklich in ein Gewässer? Wie der Name schon sagt, haben Rasengittersteine in einem naturnahen Gewässer nichts zu suchen. Sie sind für die dauerhafte Böschungssicherung nicht geeignet, da die flachen Platten bei Hochwasserereignissen freigespült werden und ins Gewässer fallen können. Zurück bleibt die ungeschützte Böschung, die von Erosion angegriffen wird. Für einen dauerhafteren Schutz der Ufer empfehlen sich standortgerechte Gehölze wie Erle oder Weide, deren Wurzeln die Ufer auf natürliche und verlässliche Weise befestigen. Sie wachsen dabei auch in tiefere Schichten, die mit Rasengittersteinen nicht erreicht werden können. Bei Bächen mit stärkerer Strömung kann auch ein begrünter Steinsatz eingebaut werden. Bei dieser Bauweise werden Steine und Gehölze kombiniert, die Wurzeln halten die Steine fest und stabilisieren die Uferbereiche dadurch in doppelter Hinsicht.

Rasengittersteine mit ihren monotonen Oberflächen bieten zudem nahezu überhaupt keine geeigneten Lebensräume für gewässertypische Pflanzen und Tiere. Denn Lebewesen benötigen vielfältige Lebensräume mit Wurzeln, flach überströmten Kiesbänken und tiefen Kolken, in denen es ausreichend Rückzugsräume und Laichhabitate gibt. Bei starren Oberflächen aus Beton können sich Tiere in der Strömung kaum halten und Fischlaich wird einfach weggespült. Bäche mit vielfältigeren Strömungsverhältnissen bieten Lebewesen daher viel bessere Lebensbedingungen.

Wenn Rasengittersteine also aus dem Bach vor der Haustür oder in freier Landschaft entfernt werden, dann aus Gründen des Hochwasserschutzes, der Ökologie und als Beitrag zur Stabilisierung des Wasserhaushalts in Trockenphasen. Die Platten können nach dem Entfernen oft sogar noch wiederverwendet werden – etwa als Fundament für einen Komposthaufen, wo sie wieder ihrem ursprünglichen Zweck dienen können.



Ein mit Rasengittersteinen verbautes Gewässer. Die Platten sind instabil und im Hintergrund kann man sehen, wie sie bereits ins Gewässer fallen. Zurück bleibt ein ungeschütztes Ufer. Foto: Wetzelt, LfULG

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

GELUNGENE ERÖFFNUNG FLÖHAER RUNDWEG

Die 16 Kilometer lange Wanderung, prallgefüllt mit fantastischen Ausblicken, historischen Entdeckungen von der Alten Baumwolle, Bergbaugeschichte in Falkenau, dem Aussichtspunkt Häsig bis zu den großen Kalkhöhlen wurde von circa 100 begeisterten Wanderern dankend angenommen. Der in den 90er Jahren entstandene Rundweg, welcher nun bereits auf einer Länge von 16 km neu beschildert wurde, konnte am Sonntag dem 17.05.2026, passend zum Tag des Wanderns, eingeweiht werden. Die Arbeiten der Neubeschilderung und die Durchführung der Eröffnung wurden gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern, dem Heimatverein, den Wegewarten der Stadt Flöha, den Wanderführern der Villa Weisbach, dem städtischen Bauhof, der Wählerinitiative Flöha Falkenau und der Stadtverwaltung realisiert. Das zeigt, was bewegt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Die Freude und die durchgängig gute Stimmung spiegelten das einzigartige Gemeinschaftsgefühl wider. Darauf können alle Beteiligten stolz sein und diese Begeisterung lässt auf weiter schöne Wandermomente in der Zukunft blicken.

Stadtverwaltung Flöha/ Bauamt



Sammelpunkt und Start vor dem Rathaus



Aussichtspunkt Häsig

Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Bauamt



DAS LETZTE ALTE GEBÄUDE SCHLIESST DIE NEUE MITTE



Fotos: Livia Sirbu

Mitten auf dem neuen Marktplatz der „Alten Baumwolle“ steht ein Gebäude, das aussieht, als hätte die Vergangenheit beschlossen, sich nicht kampfflos zu ergeben. Der Oederaner Bau: dunkel, verwittert. Gerade deshalb zeigt sich hier besonders deutlich, was dieser Ort einmal war – und was er gerade wird.

Flöha erlebt keinen schnellen Kulissenumbau, sondern eine stetige Verwandlung. Der Berliner Architekt Jürgen Wischnewski und sein Sohn Colja gestalteten große Teile des Ensembles. Auch den Oederaner Bau entwickelt ihr Büro gemeinsam mit dem Bauträger



Jürgen Wischnewski

Ticoncept. „Unser Ziel ist, dass dieser Marktplatz zu dem Zentrum wird, das sich die Flöhaer wünschen.“, so der Architekt.

Bis Ende 2026 sollen Dach, Fassade und große Teile des Innenausbaus fertig sein. Ende des ersten Quartals 2027 wird das Gebäude vollendet sein. Entstehen werden ein Restaurant über zwei Ebenen sowie neuer Wohnraum. Ergänzt wird der Bau durch einen südlichen Anbau mit markanter Stahloptik. Ein erfahrener Gastronom wird dort mit asiatisch inspirierter Küche die Flöhaer bewirten.

Dass heute überhaupt noch in dieser Form gebaut wird, ist keine Selbstverständlichkeit. Stark gestiegene Baupreise, komplexe Auflagen und immer neue Vorschriften. Wer heute im Bestand baut, baut selten bequem. „Aber darin liegt auch ein großer Reiz: historische Substanz nicht nur zu erhalten, sondern ihr wieder Bedeutung zurückzugeben.“ Hier wird Geschichte eben nicht nur wegsaniert, sondern fortgeschrieben.

MAN KANN STADTENTWICKLUNG IN FÖRDERBESCHIEDEN ERMESSEN. ODER ERLEBEN.

Wasserlauf, Lichtinszenierung und sanierte Backsteinfassaden treffen auf dem neuen Markt inzwischen aufeinander. Der „Tag der Städtebauförderung“ machte diesen Wandel sichtbar wie selten zuvor. Besonders die Outdoor-Fotoausstellung mit Aufnahmen aus den Jahren 1994/95 wirkt dabei fast wie ein Realitätsabgleich gegen die eigene Erinnerung. Die Bilder zeigen den einstigen Zustand des Areals: leer, brüchig. Aufgegeben. ... Fast.

Rund 250 Besucher sahen, was Städtebauförderung konkret bewirken kann. Denn ohne die Förderung von Bund und Freistaat, betont auch Oberbürgermeister Volker Holuscha, wäre die Alte Baumwolle eine Industriebrache geblieben. Vielleicht lag genau darin die eigentliche Botschaft dieses Tages: Stadtentwicklung ist ein Prozess, der immer dort entsteht, wo angepackt wird.



Fotos: Stadtverwaltung Flöha / Erik-Frank Hoffmann

Einweihung des Wasserlaufs

Mehr Infos: www.baumwolle-flöha.de

„ENDLICH WIEDER EINE ECHTE INNOVATION IN DER FITNESSBRANCHE:“

Ajambow® – Der Bogen zur Wiedergeburt“

Susan Schmidt und Simon Werner haben nach fast 10 Jahren intensiver Recherche und Entwicklung im Jahr 2024 erstmals das Gesundheitskonzept Ajambow® vorgestellt. „Ajambo“ bedeutet „Wiedergeburt“ in der afrikanischen Stammessprache Swahili. Das „W“ aus dem Wort „Bow“ ergibt den Namen des Kurses und des Sportgerätes.

Es handelt sich bei Ajambow® um einen mit Wasser gefüllten Stab. Dazu kreierten die Entwickler eigens Gruppenkurse mit sehr hohen Gesundheitseffekten und ungeheuer viel Spaß, um den Fitnessmarkt zu revolutionieren.

Die Kombination aus rhythmischer Musik und sportwissenschaftlich abgestimmten Bewegungsabläufen erzeugt Spaß an der Bewegung in unseren Fitnessgruppen, Gesundheits- und Individualkursen.

Da das Wasser in dem Ajambow® durch die verschiedenen großen Querschnitte in unterschiedlichen Geschwindigkeiten fließt, werden Vibrationen und unterschiedliche Muskelspannungen erzeugt. Durch das fließende Geräusch des Wassers, gemeinsam mit der Musik, Choreographie und dem afrikanischen Abenteuer wird von der sportlichen Anstrengung abgelenkt.

Mit all ihren Eigenschaften versprechen das Kurssystem und das Sportgerät Ajambow® eine einzigartige, innovative Fitnesserfahrung.

Ganz nebenbei wirken sich die Bewegungen auf Faszien und Tiefenmuskulatur aus. Sie können nachweislich für deutlich weniger Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen sorgen. Deshalb ist der Ajambow®-Kurs als Präventionskurs bei allen Krankenkassen zugelassen. Das heißt, die Teilnehmenden können sich diesen Kurs von ihrer Krankenkasse nach §20 des SGB V bezuschussen lassen. Um Arbeitsplätze zu sichern und die Umwelt zu schonen wird das Sportgerät Ajambow® ausschließlich in Deutschland hergestellt.

Ajambow® bietet extrem leichten Zugang zu gesunder Bewegung und das mit überdurchschnittlich viel Spaß.

In Zusammenarbeit mit dem TanzWerk aus Zschopau besteht nun die Möglichkeit dieses einzigartige, innovative Gesundheitskonzept in Flöha auszuprobieren.

Für eine unverbindliche Schnupperstunde meldet euch bitte vorab an, damit die Kursleitung ausreichend Ajambows zur Verfügung hat!

Wann? immer montags

Uhrzeit? jeweils um 19:00 Uhr (Kursdauer 60 Minuten)

Wo? Turnhalle am Auenstadion, Turnerstraße 8, 09557 Flöha

Anmeldung unter

https://www.tanzwerk-zschopau.de/ajambow_umland

Eine Kooperation zwischen Ajambow® und TanzWerk Bianca Hertel

WERBUNG



Foto: Ajambow GmbH

— AUFRUF DES GEWERBE- UND FESTVEREINS: —



Gewerbe- und
Festverein Flöha e.V.

Vereine können sich zum ParkPicknick und neuem Straßenfest „Flöha! Hier Flöha!“ kostenlos präsentieren

Auch in diesem Jahr sorgen die beiden Sommer-Höhepunkte vom Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. wieder für ein buntes Stadtleben: Am 5. Juli findet das beliebte ParkPicknick statt und am 29. August erstmals das Straßenfest „Flöha! Hier Flöha!“ in der neuen Stadtmitt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – und der Verein ruft Vereine, Initiativen und potenzielle Sponsoren auf, sich zu beteiligen.

ParkPicknick am 5. Juli – entspannter Sommertag im Grünen

Wie der Name verspricht, hat das ParkPicknick einen ruhigen, familiären Charakter. Auf die Besucherinnen und Besucher warten Spielgelegenheiten, Musik sowie Essen und Trinken in entspannter Atmosphäre. Das kulturelle Highlight sind drei Buchvorstellungen von Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit Bezug zu Flöha. Ebenfalls wird es wieder eine naturkundliche Führung, Yoga- & Hula Hoop-Workshops geben und Mitglieder WSG Flöha e.V. betreuen ein Volleyballfeld.

In diesem Sinne heißt der Gewerbe- und Festverein auch weitere Vereine willkommen, die mit einer passenden Aktiv-Aktion zum bunten Programm beitragen und sich präsentieren möchten.



Straßenfest „Flöha! Hier Flöha!“ am 29. August – Premiere in der neuen Stadtmitt

In diesem Jahr findet das traditionsreiche Straßenfest des Vereins erstmals im neu gestalteten Herzen der Stadt und unter neuem Namen statt: auf dem Areal an der Alten Baumwolle.

Geplant sind eine kleine Bühne mit Programm, am Abend Tanz, ein vielfältiges Angebot an Imbiss- und Getränkeständen, Händlerinnen und Händler sowie der beliebte Flöhmarkt – der Flöha-er Flohmarkt.

„Das Straßenfest in der neuen Stadtmitt ist für uns eine echte Premiere. Wir wollen zeigen, wie viel Leben in unserer Stadt steckt. Auch deshalb sind wir mit dem Fest in das neue Stadtzentrum gezogen, um allen Vereinen in der Stadt eine Bühne an einem neutralen Ort zu geben.“ sagt Vorstandsvorsitzender Manuel Griebach.

Vereine und Initiativen sind herzlich eingeladen, sich und ihr Schaffen hier zu präsentieren, um so neue Mitglieder und Nachwuchs zu gewinnen. In der Alten Baumwolle sind bereits zahlreiche Vereine zu Hause – doch der Platz reicht für viele weitere. *Parteilpolitische Auftritte sind auch weiterhin ausdrücklich ausgeschlossen.*

Sponsoren gesucht

In Zeiten angespannter Haushaltslagen kann der Verein nicht mehr auf Förderprogramme der Vorjahre zurückgreifen. Damit beide Veranstaltungen zu einem unvergesslichen Erlebnis für Flöha werden und auch in Zukunft bleiben, sucht der Gewerbe- und Festverein Sponsorinnen und Sponsoren, die das ehrenamtliche Engagement finanziell unterstützen möchten. Hier kann der Verein verschiedene Möglichkeiten zur Sichtbarmachung des Engagements Ihres Unternehmens anbieten.

Weitere Informationen zum Fest, zur Mitwirkung und zur Vereinsarbeit finden Interessierte unter: www.floehaerleben.de

Kontakt:

Gewerbe- und Festverein Flöha e. V.

Manuel Griebach (Vorsitzender) | manuel@floeha-erleben.de

André Riedel (Pressesprecher) | andre@floeha-erleben.de

flöha

— DANKESCHÖN FÜR DIE WERTVOLLE SPENDE! —



Zwei Kinder in neun Monaten: So schnell hat sich das Leben von Isabell und Kevin verändert. Wenige Monate, nachdem ihr Pflegekind – damals knapp 2 Jahre alt – eingezogen war, kam ihre leibliche Tochter zur Welt. Der Weg zur Pflegefamilie begann eher zufällig. Kevin entdeckte einen Flyer zum Thema Pflegeeltern. Das Paar informierte sich, ließ sich beraten und besuchte Seminare. „Wir hatten Platz und Zeit“, erklärt Kevin. Deshalb habe man sich bewusst dafür entschieden, diese einem Kind zu geben, das schon auf der Welt ist und keinen optimalen Start hatte. Die Aufgabe als Pflegeeltern bringt Verantwortung mit sich. „Das Pflegekind kommt mit einem Paket, damit muss man leben“, sagt Isabell. Diese Aufgabe dürfe man nicht unterschätzen. Ein Kind aufzunehmen, sei etwas anderes, als ein eigenes zu bekommen. Für Isabell und Kevin gehört diese Herausforderung inzwischen selbstverständlich zu ihrem Leben. „Man wächst mit seinen Aufgaben“, sagt Kevin. „Jedes Kind ist eine Wun-

dertüte, Pflegekinder manchmal etwas mehr“, so beschreibt es Pauline Rother vom Pflegekinderdienst. „Eltern, deren Kinder in Pflegefamilien leben, sind keine bösen Menschen.“ Häufig hätten sie selbst schwierige Lebensumstände erlebt oder kämpfen mit großen Problemen. Für die Kinder bedeutet das oft, dass sie mehr Förderung und Geduld brauchen. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes unterstützt bei Fragen und Herausforderungen. Der Landkreis sucht weiterhin Menschen, die sich vorstellen können, ein Pflegekind aufzunehmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man allein oder als Paar zusammenlebt. Interessierte können sich unverbindlich beraten lassen oder den nächsten Info-Abend besuchen:

11. Juni, 17:00 Uhr, Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Zimmer 003

Kontakt Pflegekinderdienst: Telefon 03731 799-6497, -6290
E-Mail pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

KARRIEREMESSE

„ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ begeistert mit starker Resonanz in Döbeln und Freiberg



Nach der erfolgreichen Premiere am 15. April 2026 in Döbeln setzte die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ am 22. April 2026 in Freiberg ihre Erfolgsgeschichte fort. Beide Veranstaltungen verzeichneten eine hohe Besucherresonanz und boten vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung sowie zur Information über Weiterbildungsangebote in der Region.

Die Messen öffneten jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr ihre Türen. Rund 60 Aussteller in Döbeln und etwa 80 in Freiberg präsentierten ein breites Spektrum an offenen Stellen und Qualifizierungsangeboten. Insgesamt nutzten rund 2.100 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mit Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen, Karriereoptionen auszuloten und Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Großes Interesse am Vortragsprogramm

Auch das begleitende Vortragsangebot stieß auf großes Interesse. Besonders gefragt waren Themen wie berufliche Orientierungstools, das Service- und Fachkräfteportal Mittelsachsen sowie die Weiterbildungsangebote der IHK Chemnitz. Die Fachvorträge lieferten wertvolle Impulse für die individuelle Karriereplanung.

Fortsetzung im Jahr 2027 geplant

Angesichts der positiven Resonanz wird die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ im Jahr 2027 fortgeführt. Der nächste Veranstaltungsort wird Mittweida sein, um das Angebot weiteren Zielgruppen zugänglich zu machen.

Starkes Netzwerk regionaler Partner

Organisiert wird die Messe von der GIZEF GmbH gemeinsam mit der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, dem Landkreis Mittelsachsen, der

Agentur für Arbeit Freiberg sowie dem Jobcenter Mittelsachsen. Ziel der Kooperation ist es, regionale Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sichtbar zu machen und Fachkräfte nachhaltig in der Region zu binden.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Karrieremesse und weiteren Formaten finden Interessierte unter www.gizef.de. Für Rückfragen steht Frau Caroline Mitev unter veranstaltung@gizef.de zur Verfügung.

WERBUNG

WOCHENMARKT FLÖHA

zieht ab 11. Juni 2026 vorübergehend in die Alte Baumwolle um



Ab Donnerstag, den 11. Juni 2026, wird der Wochenmarkt Flöha aufgrund von Sanierungsmaßnahmen des Wochenmarktareals auf einen alternativen Standort ausweichen. Der Markt zieht für die Dauer des Umbaus der Freiflächen zwischen dem Einkaufskomplex Edeka/Aldi und dem großen Parkplatz an der Augustusburger Straße in die Alte Baumwolle auf den dortigen neu gestalteten Marktplatz um.

„Wir blicken mit Spannung auf die Situation und hoffen darauf, dass der Marktbetrieb an neuer Stelle in gewohnter Weise weitergehen kann. An den vielfältigen Sortimenten und der frischen und offenen Art unserer Standbetreiber wird sich natürlich nichts ändern. Wir wünschen uns, dass die Stammkunden auch am neuen Platz die Treue halten und Neukunden den Markt entdecken, damit der Wochenmarkt auch an neuer Stelle richtig Fuß fassen kann,“ so Katrin Schiel von der Marktveranstalterin Deutsche Marktgilde.

Parkplätze sind in der Alten Baumwolle ausreichend vorhanden.

Der Wochenmarkt Flöha findet donnerstags von 8 bis 14 Uhr statt. Weitere Informationen zu den heimischen Wochenmärk-

ten gibt es jederzeit unter www.treffpunkt-wochenmarkt.de oder auf Instagram unter [treffpunkt_wochenmarkt](https://www.instagram.com/treffpunkt_wochenmarkt).

Für weitere Informationen:

Deutsche Marktgilde eG
Niederlassung Dresden
Breitscheidstraße 84
01237 Dresden
Tel.: 02774 9143-200
E-Mail: dresden@marktgilde.de
www.treffpunkt-wochenmarkt.de



**Frisches Gemüse auf einem Wochenmarkt.
Foto: Deutsche Marktgilde**

WERBUNG

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Handballerinnen des VfB Flöha holen Meisterschafts-Bronze

Die Handballerinnen des VfB Flöha haben einen Schlusstrich unter die Saison 2025/26 gezogen. Das Team holte sich in der Regionsoberliga Südwestsachsen die Bronzemedaille und schaffte den Einzug ins Finale des Regionspokals. Dort unterlag die Mannschaft allerdings dem Ligakonkurrenten HC Glauchau/Meerane II 23:27 (10:13).

Flöha lief in diesem Pokalspiel fast über die gesamte Spielzeit einem Rückstand hinterher. „Wir konnten unseren Plan leider nicht wie erhofft umsetzen, es funktionierte nicht viel. Dennoch hat unsere Mannschaft gekämpft“, urteilt Ronny Butze. In der Liga erzielten die VfB-Amazonen als Tabellendritter 21:15 Punkte und 463:437 Tore. Immerhin 10 Siege konnten die Damen in der 10 Mannschaften umfassenden Liga einfahren, dazu ein Unentschieden verbuchen. Butze, der gemeinsam mit Mirko Huster und Mario Juds das Trainerteam bildet, ist mit der Serie insgesamt zufrieden. „Nach einem etwas holprigen Start sind die Mädels gut in Schwung gekommen, haben sich gefestigt und eine Serie von mehreren Siegen in Folge hingelegt“, sagt Butze. Mit Franziska Liebchen stellt Flöha zudem die erfolgreichste Werferin der Staffel. Sie erzielte insgesamt 138 Treffer, 45 davon waren verwandelte Siebenmeter. „Franziska ist gemeinsam mit Victoria Seifert, die uns leider in den letzten Spielen verletzungsbedingt fehlte, absolute Leistungsträgerin. Davon abgesehen zeichnet sich das Team durch eine mannschaftliche Geschlossenheit aus. Jede Spielerin hat ihren

Beitrag zum Erfolg erbracht und ist wichtig“, erklärt Butze, der die positive Stimmung in der Truppe hervorhebt.

Die Mannschaft wird auch in der kommenden Saison in der Regionsoberliga an den Start gehen. „Der Kader bleibt zusammen, wir bekommen sogar noch Verstärkung. Somit sind wir in Zukunft noch breiter aufgestellt und verfügen über zusätzliche spielerische Optionen“, sagt Butze. kbe



Die Handballerinnen des VfB Flöha haben eine starke Leistung abgeliefert.
Foto: VfB/Aust

Paukenschlag auf dem Handballparkett: VfB Flöha und SV Niederwiesa gehen gemeinsam auf Punktejagd

Mit dem Begriff einer Sensation sollte man sicherlich vorsichtig umgehen. Äußerst bemerkenswert ist der Vorgang aber allemal. Die Handball-Männerabteilungen des VfB Flöha und des SV Niederwiesa gehen ab der kommenden Saison als SG Zschopautal gemeinsam als eine Einheit auf Punktejagd. Vor einigen Jahren schien dieser Schritt undenkbar. Schließlich standen sich beide Vereine sehr lange als sportliche Konkurrenten gegenüber, die sich in den direkten Duellen nichts schenkten und die Spieler sich früher nicht unbedingt regelmäßig zum gemütlichen Bier trafen. Im April 2026 waren beide Mannschaften in der Regionsoberklasse noch einmal Gegner. Flöha gewann 48:39.



Besiegelt: Die Männerteams aus Flöha und Niederwiesa gehen in der kommenden Saison als SG Zschopautal an den Start. Foto: Gerald Helling

In Sachen Zukunft hat in den Vereinen längst ein realistisches Umdenken eingesetzt. Der Zusammenschluss ist durchaus richtungsweisend. „Beide Teams hatten in der abgelaufenen Serie immer wieder mit Personalproblemen zu kämpfen. Jetzt wollen wir die Kräfte bündeln und künftig mit zwei schlagkräftigen Teams an den Start gehen, die über genügend Spieler verfügen“, sagt Mario Mattner, der aus dem Niederwieser Lager stammt. Der 45-Jährige wird auch das Training federführend leiten. Im Kader steht unter anderem Felix Ullrich, der bisher das Trikot des VfB trug. „Wir wollen mit unserer Entscheidung dem Nachwuchs aus den eigenen Reihen im Männerbereich eine Perspektive aufzeigen und somit auch verhindern, dass die Jugendlichen zu anderen Vereinen wechseln oder mit dem Handball ganz aufhören“, erklärt der 35-Jährige. Die Idee einer Fusion schlummerte schon lange in so manchem Kopf herum. „Wir Spieler kennen uns untereinander, haben keinerlei Probleme miteinander und trieben das Projekt voran“, so Mattner. Er hob in diesem Zusammenhang das Engagement der eigenen Vereinsleitung hervor. „Lutz Müller hat zum Beispiel zielführend mitgewirkt“. Bis es schließlich zur Handball-Ehe kam, fanden zahlreiche Gespräche statt. „Jetzt wollen wir auch praktisch schnell und reibungslos zusammen wachsen“, blickt der Coach nach vorn. Der Name für die Spielgemeinschaft wurde bewusst ausgesucht „Er sollte möglichst neutral gehalten werden. Schließlich wollen wir jedes Mitglied in den beiden Stammvereinen bei unserem Vorhaben symbolisch mit ins Boot holen“, meint Ullrich. Kurt Lange merkte an, dass sich durch den Zusammenschluss mehr als 200 Jahre Handballgeschichte vereint hätten. „Einfach wird

es sicherlich nicht. Ich hoffe aber, dass dieser Schritt den Handballsport in der Region wieder ein Stück interessanter macht“, wünscht der langjährige Trainer und Hallensprecher aus Flöha dem Projekt Erfolg. Ihm sei auch nicht entgangen, dass beim SV Grün-Weiß seit Jahren eine zielgerichtete und erfolgreiche Nachwuchsarbeit betrieben wird. Die Heimspiele der künftigen ersten Mannschaft finden weiterhin in Flöha statt, die zweite Vertretung läuft in Niederwiesa auf. Alle anderen Teams (Frauen, Nachwuchs) verbleiben in ihren jeweiligen Heimatvereinen. kbe



Vorerst Geschichte: Handball – Punktspiele zwischen dem VfB Flöha (hier mit Felix Ullrich beim Wurf) und dem SV Grün-Weiß Niederwiesa (mit Steffen Tuttschky, Nr. 9, in der Abwehr) wird es so schnell nicht wieder geben. Foto: Gerald Helling

Perfekte Saison: Gemischte D-Jugend vom VfB Flöha wird Regionsmeister 2025/26

Eine Saison wie aus dem Bilderbuch liegt hinter der gemischten D-Jugend des VfB Flöha: Ohne einen einzigen Punktverlust sicherte sich das Team in der Spielzeit 2025/26 souverän den Titel in der Regionsoberliga. Sowohl in der Staffel Ost als auch in der anschließenden Meisterrunde ließ die Mannschaft keine Zweifel an ihrer Dominanz aufkommen.

Mit beeindruckender Konstanz gewann die Mannschaft alle zwölf Spiele der Vorrunde sowie sämtliche zehn Begegnungen der Meisterrunde. Damit krönte das Team eine außergewöhnliche Entwicklung und setzte sich verdient an die Spitze der Region.

Großen Anteil am Erfolg hat das Trainerduo Ron Löbner und Lani Sue Aust, das die jungen Spielerinnen und Spieler nicht nur sportlich, sondern auch als Team geformt hat. „Die Kinder haben über die gesamte Saison hinweg mit viel Leidenschaft, Disziplin und Freude gespielt. Diese perfekte Runde ist der verdiente Lohn für ihren Einsatz im Training und in den Spielen“, fasste Trainer Ron Löbner den Erfolg zusammen.

Ein besonderer Moment folgte am 25. April 2026: Im feierlichen Rahmen überreichte der Spielwart des Handball-Verbandes Sachsen die Goldmedaillen an die strahlenden Nachwuchstale. Im Anschluss ließ die Mannschaft die erfolgreiche Saison bei einer gemeinsamen Meisterfeier gebührend ausklingen.

Mit Blick auf die kommende Spielzeit steht jedoch ein Umbruch bevor. Die Mannschaft wird sich altersbedingt aufteilen: In der Saison 2026/27 gehen die Spielerinnen und Spieler künftig in einer männlichen C-Jugend sowie weiterhin in einer gemischten D-Jugend an den Start. Unterstützung kommt dabei aus der nachrückenden E-Jugend, sodass der Verein optimistisch in die Zukunft blickt.

Aline Roch
VfB Blau-Gelb 21 Flöha



Fotos: VfB Blau-Gelb 21 Flöha/ Kay Roch

Erster „Regatta-Marathon“ erfolgreich überwunden!

Ende April startete nun endlich die neue Regattasaison ganz traditionell mit der Sachsenmeisterschaft über die Langstrecke in Leipzig. Bei angenehmen Frühlingswetter konnten unsere Sportler sagenhafte vier Gold- und je zwei Silber- und Bronzemedailles gewinnen. Shania Richter (14) erkämpfte jeweils Gold im K1 und K2 über 2.000 Meter. Aidan Pausch (15) paddelte im Zweier mit einer Sportlerin aus Dresden über 6.000 Meter ebenfalls zu Gold, genauso wie Luan Große (14) mit Valentino Frank aus Lauenahin über 2.000 Meter.

Kai-Uwe Sehr sicherte sich bei den Herren Senioren C über 6.000 Meter Silber. So auch Jonas Dressler (16) mit einem Sportler aus Leipzig im K2 der männlichen Jugend über 4.000 Meter. Jonas und Luan krönten sich jeweils noch mit der Bronzemedaille im Einer.

Vom 30. April bis zum 3. Mai fuhr eine kleine Auswahlmannschaft aus Flöha nach Brandenburg an der Havel. In einem riesigen Teilnehmerfeld von 1.186 Sportlerinnen und Sportlern aus 82 Vereinen, darunter sogar ein Team aus Zypern, konnten zwei Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailles aus dem Beetzsee ge-

fischt werden. Shania gewann jeweils Gold im K1 über 2.000 Meter und K4 über 500 Meter. Außerdem Silber im Einer über 500 Metern und Bronze im K2 mit Nina Barchmann aus Dresden.

Unsere Küken Ansgar Hollstein, Loris Kumsteller, Theo Krones und Otto Petzold aus Döbeln erkämpften sich ebenfalls über 500 Meter Bronze im K4. Aidan paddelte im K4 mit Sportlerinnen aus Sachsen bei den Damen Junioren ebenso auf den Bronzerang über 200 Meter.

Eine Wettkampfpause gab es dann immer noch nicht. Am Muttertagswochenende startete die 39. Döbelner Frühjahrsregatta auf der Freiburger Mulde. Hier durften auch zum ersten Mal unsere Schüler und Schülerinnen C ihre Kräfte mit den anderen Vereinen messen. Mit 5 Gold-, 4 Silber- und unglaublichen 14 Bronzemedailles konnten wir auch diese Regatta sehr erfolgreich beenden.

Wir sind stolz auf so einen tollen Einstieg in die neue Saison, laden nun die Akkus über die Mai-Feiertage wieder auf, damit wir die nächsten Wettkämpfe in Mittweida und Halle so erfolgreich fortsetzen können.



Shania Richter und Team
Shania Richter (links) und Kolleginnen aus Dresden gewinnen Gold im K4 in Brandenburg.
Foto: Dominique Richter

Hanna Lotta Neuber
Jugendleiterin
KSV 1928 Flöha e.V.

Nadine verpasst nur ganz knapp das Podest

Am Sonntag, dem 19.04.26 fanden die Turnbezirksmeisterschaften im Einzelmehrkampf weiblich im Kürbereich in den Leistungsklassen 2,3 und 4 in den Altersklassen 12 bis 18+ statt. Geturnt wurde in 3 Durchgängen im Sportforum in Chemnitz.

Vom TSV Flöha hatten sich insgesamt 8 Turnerinnen für diesen Wettkampf qualifiziert.

Im 1. Durchgang ging es für Katharina Albrecht und Lotta Hergt in der LK 4, AK 14/15 an die Geräte. Beide Mädels erwischten keinen guten Tag. Am Stufenbarren, Schwebbalken und am Sprung konnten sie nicht an ihre Trainingsleistungen anknüpfen und verloren dadurch viele Punkte. Am Ende belegte Lotta Platz 19 und Katharina Platz 20.

Für Isabella Uhlig lief es in der LK 3, AK 12/13 besser. Sie schaffte es auf Platz 10. Im 2. Durchgang starteten Annika Junghänel (LK 3, AK 18+) und Emilia Uhlig (LK 4, AK 16/17). Annika turnte einen soliden Wettkampf und belegte am Ende Platz 11. Emilia büßte durch Missgeschicke am Balken und am Boden wertvolle Punkte

ein und kam auf Platz 12 in ihrer Leistungs- und Altersklasse.

Im 3. Durchgang stellten sich Laura Hötzel und Charlotte Berger (beide LK 3, AK 14/15) sowie Nadine Börner (LK 4, AK 18+) den kritischen Augen der Kampfrichter.



Foto v.l.n.r.: Charlotte, Nadine, Laura
(von Y. Clausnitzer)

Für Laura war das Podest zum Greifen nahe, aber ein unfreiwilliger Abgang vom Schwebbalken ließen sie auf Platz 10 zurückfallen. Charlotte präsentierte an allen Geräten gute Übungen und belegte am Ende Platz 16. Für Nadine lief es richtig gut. Sie konnte an allen Geräten



Luna konzentriert vor ihrer Balkenübung
(von A. Hiemann)

mit guten und sehr guten Übungen die Kampfrichter überzeugen. Am Ende fehlte ihr mit Platz 4 nur ein Zehntel, um aufs Podest zu kommen.

Für die Mädchen in den Pflichtklassen AK 7 bis 11 Jahre wurden die Turnbezirksspiele im Einzelmehrkampf am 25.04.26 in Hartmannsdorf ausgetragen. Luna Uhlig nahm als einzige Turnerin vom TSV Flöha in der AK 10/11 an diesem Wett-

kampf teil. Die besten 33 Turnerinnen aus dem Turnbezirk Chemnitz in ihrer Altersklasse turnten um die begehrten Podestplätze. Luna turnte an allen Geräten gute bis sehr gute Übungen und wurde von den Kampfrichtern mit hohen Punktwerten für den Mehrkampf belohnt. Am Ende belegte sie einen beachtlichen 12. Platz.

J. Lange

TIPPS & TERMINE

Die Stadtbibliothek Flöha lädt ein

**Spielzeit am 11.06.2026,
15:00 – 17:00 Uhr**

Testet unsere Spiele-Neuheiten oder andere spannende, knifflige und lustige Spiele aus unserem Bestand mit eurer Familie oder euren Freunden direkt in der Bibliothek! Für die ganze Familie und alle Gesellschaftsspielbegeisterte jeden Alters

Spielzeit

**Kamishibai-Geschichte
18.06.2026, 16:00 Uhr**

Wir erzählen euch „Hase Hibiskus und die Fußball-Waldmeisterschaft“ mit unserem japanischen Erzähltheater Kamishibai. Für alle Kinder ab 4 Jahren.

Babytreff, 25.06.2026, 9:30 Uhr

Eine gemütliche Decke, Kuscheltiere, Spielsachen und Bücher laden Sie und ihr Kind zum Spielen und Anschauen ein. Gemeinsam mit anderen Kindern kann Ihr Kind die Bibliothek erkunden. Für Kinder bis 3 Jahre mit Ihren Eltern.

Stadtbibliothek Flöha

Sparkassen KREIS-KINDER- UND JUGENDSPIELE

Radsport (Nichtaktive)



14.06.2026

16:30 Uhr



Start/Ziel: Landhotel Trakehnerhof, 09575 Großwaltersdorf

Bestimmungen: Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ohne Lizenz bis 16 Jahre. Die Rennen werden auf einem Rundkurs (3km) ausgetragen. Es sind nur Mountainbikes und Tourenräder zugelassen (Reifen breiter als 30mm). Es besteht Schutzhelmpflicht! Die Rennen sind startgeldfrei.

Wertung: Getrennt nach männlich und weiblich

U17	Jahrgang 2010/2011	1 Runde
U15	Jahrgang 2012/2013	1 Runde
U13	Jahrgang 2014/2015	1 Runde
U11	Jahrgang 2016/2017	1 Runde
U9	Jahrgang 2018/2019	1 Runde

Meldung an: Kreissportbund Mittelsachsen e.V., Karl-Kegel-Str. 75, 09599 Freiberg
cholewa@ksb-mittelsachsen.de
Meldetermin: 11.06.2026
Bitte Name, Vorname, Geburtsjahr und Schule/Verein angeben.

Meldebüro: Im Vereinshaus des TSV Grosswalterdorf/Eppendorf e.V.
Startnummernausgabe ab 15:15 Uhr. Begrenzte Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 15:15 bis 16:00 Uhr möglich.











5 Tage Sommer-ABENTEUER Feriencamps 2026

Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Ferienhof Falkenau	Sportherberge Flöha
S01 06.07. – 10.07.2026	S03 20.07. – 24.07.2026
S02 13.07. – 17.07.2026	
S04 27.07. – 31.07.2026	
S05 03.08. – 07.08.2026	
S06 10.08. – 14.08.2026	

SOMMERFERIEN 5 TAGE

FERIENHOF FALKENAU 362 €
SPORTHERBERGE FLÖHA 351 €

TAGESANGEBOTE FÜR GRUPPEN & FAMILIEN

MEHR ANGEBOTE

NEU dabei: **Wasser-Land-Park**

Informationen + Anmeldung:

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de

112 Party WOCHENENDE

Jetzt vormerken!

5.&6. SEPTEMBER 2026

rund um die Feuerwache in Flöha

Samstag, 5.9. DIE WACHE BEBT

Kommt alle ab 19 Uhr zur Partynacht!

Das erwartet euch:

- Comedy-Show des Feuerwehrvereins
- Live-Musik von **Lina E**
- Unterhaltung mit DJ Uwe Bier

KARTENVORVERKAUF
in der Feuerwache,
Turnerstraße 13, Flöha
☎ 037262225
✉ feuerwehrfest26@floeha.de

Sonntag, 6.9. KINDER- & FAMILIENFEST **Eintritt frei**

- Öffentlicher Feuerwehr-Appell
- Essen & Trinken
- Vorführungen, Mitmach-Angebote und vieles mehr

Aktives Sommerwochenende im Erzgebirge

BIKEGENUSS ERZGEBIRGE LÄDT ZUM WOCHENENDTRIP NACH OBERWIESENTHAL

Am 13. und 14. Juni 2026 findet das BikeGenuss Erzgebirge zum zweiten Mal in Oberwiesenthal statt. Rund um die Freilichtbühne am Fichtelberg entsteht erneut ein vielseitiges Erlebniswochenende für Radbegeisterte, Familien, Freundesgruppen und alle, die dem Alltag für ein Wochenende entfliehen möchten.



Foto: Rene Hudl

Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag – für ein Wochenende rein ins Erzgebirge“ verbindet das Format Bewegung, Naturerlebnis, Kulinarik und Sommeratmosphäre inmitten der erzgebirgischen Bergwelt. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kostenfreien Ride Outs und Workshops, Bike-Shows, Familienangeboten sowie regionaler Gastronomie auf der Eventfläche.

Die ersten Ride Outs und Workshops sind bereits sehr gut gebucht. Interessierte sollten sich die noch verfügbaren Plätze zeitnah sichern. Angeboten werden unter anderem MTBFahrtechnik, E-Bike-Technik & Handling, Gravel-/Allroad-Touren, Kinder-Bikehandling sowie geführte Ride Outs für verschiedene Leistungsniveaus.

Ein besonderes Highlight wird der Samstagabend: Beim „Après-Bike“ entsteht ab 17 Uhr ein sommerlicher Open-Air-Abend mit DJ, aktuellen Hits und entspannter Atmosphäre an der Freilichtbühne. Am Sonntag wartet mit „Beat the Pro“ ein weiteres Highlight, bei dem Besucher die Möglichkeit erhalten, sich mit Lukas Knopf zu messen.

Auch für Gäste, die nicht aktiv Rad fahren möchten, gibt es passende Angebote. Die geführte „Kulinarik-Tour“ verbindet Bewegung mit regionalem Genuss, während die „Körperreise“ Elemente aus Kräftigung, Dehnung und Entspannung in einer 60-minütigen Session am Berg vereint.

Zeitgleich findet die CC-Rallye Sachsen im Kurort Oberwiesenthal statt. Die Zieleinfahrt am Nachmittag ist von der Freilichtbühne aus besonders gut erlebbar und ergänzt das Veranstaltungswochenende um einen weiteren Besuchermagneten. Das BikeGenuss Erzgebirge lädt bewusst dazu ein, den Besuch mit einem Kurzurlaub in Oberwiesenthal zu verbinden. Mehrere Gründerhotels bieten passende Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zur Veranstaltung, darunter das EllDus

Resort Oberwiesenthal, das Jens Weissflog Hotel, Summit of Saxony, das Rathaushotel Oberwiesenthal, das Fichtelberghaus sowie das Best Western und Ahorn Hotel Oberwiesenthal.

Weitere Informationen sowie die Buchung der Ride Outs und Workshops unter:

www.bikegenusserzgebirge.de/workshops-rideouts.de

Weitere Informationen:

exclusiv events

Webergasse 1, 09111 Chemnitz

Tel. 0371 4007934

info@exclusiv-events.com

Tacheles 2026 in Oederan Film und Musik



Das Themenjahr Tacheles 2026 zeigt die Vielfalt und das reiche Erbe der jüdischen Kultur in Sachsen.

Tacheles im Film: Eine lustige Familiengeschichte

In der britischen Familienkomödie aus dem Jahr 2010 erleben wir religiöse Fundamentalisten aus Judentum und Islam – mit der Werbung für religiöse Toleranz.

Am Dienstag, dem 16. Juni 2026 um 19 Uhr wird der Film im Oederaner Bürgersaal, Markt 7 gezeigt.

Nähere Informationen über den Newsletter – Anmeldung unter tacheles.oederan@gmail.com

Eintritt frei – Spende erbeten

Ausblick Juli 2026 – Klezmer und mehr

Das Sommerkirchenkonzert mit der MEGILLEBAND/Dresden findet am Sonntag, 5. Juli 2026 um 17:00 Uhr im Pfarrgarten Oederan, Pfarrgasse 1 statt.

Gefördert wird das Projekt durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Der Kultur- und Kunstvereins Oederan e.V. lädt ein
www.kkv-oederan.de/projekte/tacheles/

Apothekennotdienste

DIENTSZEITEN: AB 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGS



Freitag, 5. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423 Gelenau	037297-7284
Samstag, 6. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423 Gelenau	037297-7284
Sonntag, 7. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423 Gelenau	037297-7284
Montag, 8. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Dienstag, 9. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Mittwoch, 10. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Donnerstag, 11. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Freitag, 12. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Samstag, 13. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Sonntag, 14. Juni 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575 Eppendorf	037293-313
Montag, 15. Juni 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557 Flöha	03726-2745
Dienstag, 16. Juni 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573 Augustusburg	037291-6535
Mittwoch, 17. Juni 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557 Flöha	03726-720326
Donnerstag, 18. Juni 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579 Grünhainichen	037294-1264
Freitag, 19. Juni 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557 Flöha	03726-720326
Samstag, 20. Juni 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557 Flöha	03726-2745
Sonntag, 21. Juni 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557 Flöha	03726-2745
Montag, 22. Juni 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573 Augustusburg	037291-6535
Dienstag, 23. Juni 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557 Flöha	03726-720326
Mittwoch, 24. Juni 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579 Grünhainichen	037294-1264
Donnerstag, 25. Juni 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557 Flöha	03726-720326
Freitag, 26. Juni 2026	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	09405 Gornau	03725-344015
Samstag, 27. Juni 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557 Flöha	03726-2745
Sonntag, 28. Juni 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573 Augustusburg	037291-6535
Montag, 29. Juni 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814
Dienstag, 30. Juni 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814
Mittwoch, 1. Juli 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814
Donnerstag, 2. Juli 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814
Freitag, 3. Juli 2026	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Irische Nacht

Der Wirtschaftshof von Schloss Rochsburg, hoch über dem Zwickauer Muldental gelegen, verwandelt sich seit vielen Jahren in einen lebendigen Platz, auf dem sich die Seele Irlands auf eindrucksvolle Weise entfaltet.

Gleich zwei mitreißende Bands bringen am 27. Juni den echten irischen Spirit auf die Bühne und präsentieren eindrucksvoll die Musik und das Lebensgefühl der grünen Insel.

Die Dresdener Band „Greenpeckers“ begeistert seit 2009 mit energiegeladenen Interpretationen traditioneller irischer Jigs, Reels, Polkas und Songs, die gleichermaßen zum Zuhören wie zum Tanzen einladen. Mit Fiddle, Tin Whistle, Uilleann Pipes, Percussion, Bouzouki und nicht zuletzt ihrem charakteristischen mehrstimmigen Gesang erschaffen sie Klangwelten, die einen Hauch Weltmusik in sich tragen und den Alltag im Nu verblassen lassen.

Die Musik der sympathischen Band „Worystone“ verbindet traditionell-irisches Liedgut mit modernen Rock-Elementen und schafft so einen unverwechselbaren Folk-Rock-Sound. Alte Melodien werden mit Schlagzeug, E-Gitarre und neuen Arrangements aufgefrischt und durch eigene Kompositionen ergänzt. Ihre Songs erzählen vom irischen Alltag, von Freiheit, Liebe, Heimat oder der Sehnsucht nach der Ferne. Doch „Worystone“ blickt

auch über den Tellerrand hinaus, denn die fünf Bandmitglieder bedienen sich auch an Songs anderer Musikstile. Von Beth Hart bis The Proclaimers, von Amy McDonald bis Avicii garantieren sie eine ausgelassene musikalische Reise, die von wunderschönen Balladen mit Flöte und Akkordeon bis hin zu mitreißenden Instrumentalstücken mit Bass, Spoons und Bodhran reicht und das Publikum immer wieder überrascht.

Tauchen Sie also ein in die Welt der grünen Insel und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Da die Anzahl der Eintrittskarten aufgrund der intimen Konzertatmosphäre stark limitiert ist, empfehlen wir diese bereits im Vorverkauf zu erwerben.

Irische Nacht am 27. Juni 2026 | 20:00 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr | Schloss Rochsburg
Ticketpreise: VVK 20 EUR | AK 22 EUR
Vorverkaufsstellen:

- Hainichen MISKUS: Tel: 037207 651270
- Rochlitz Tourist-Info: Tel: 03737 7863620
- Mittweida Bürger- und Gästebüro: Tel: 03727 9670 + T9: 03727 9992023
- Waldheim Stadt- und Museumshaus: Tel. 034327 57234
- Hartha Stadtbibliothek: Tel. 034328 38331

- Burgstädt Pfarramt: Tel. 03724 2958
- Roßwein Christliche Buchhandlung: Tel. 034322 42528
- Freie Presse Shops und Partnerships – www.freiepresse.de/wohin/tickets
- Döbelner Anzeiger und in allen DDV-Lokalen – www.sz-ticketservice.de
- Leipziger Volkszeitung: in allen Geschäftsstellen – www.ticketgalerie.de

Diese Veranstaltung wird präsentiert von eins energie in sachsen

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH und mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Lunzenau

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Georgenstraße 19

09661 Hainichen

Telefon: 037207 651240

Fax: 037207 651277

Internet: www.miskus.de

E-Mail: kontakt@miskus.de



Foto: MISKUS

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Mittelsächsisches Sängertreffen

IM SCHLOSSPARK LICHTENWALDE SINGT UND KLINGT ES WIEDER

Singen ist wie Lachen - ein spontaner Ausdruck von Lebensfreude. Wie zeitlos diese Wahrheit ist, zeigt das Mittelsächsische Sängertreffen am Sonntag, dem 28. Juni, im barocken Schlosspark Lichtenwalde.

Seit 2003 kommen Chöre aus ganz Sachsen an diesem besonderen Ort zusammen, um die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern mit ihrer musikalischen Vielfalt zu erfreuen. Damit zählt das Treffen zu den bedeutendsten Veranstaltungen für all jene, die die breite Klangwelt des Chorgesangs lieben. Auch in diesem Jahr wird eindrucksvoll spürbar, welche Kraft im gemeinsamen Singen steckt - wie es verbindet, inspiriert und Menschen miteinander in Einklang bringt.

Für das Sängertreffen 2026 haben sich 15 Chöre angekündigt, wobei neben langjährigen und treuen Ensembles auch vieler Gruppen dabei sind, die zum ersten Mal teilnehmen und das Programm mit frischen Stimmen bereichern.

An vier romantischen Ecken im Park präsentieren nahezu 400 Sängerinnen und Sänger ihr individuelles Programm, wobei das musikalische Spektrum vom traditionellen Volkslied über moderne Arrangements bis hin zu klassischen und romantischen Chorsätzen reicht. Für die Besucher wird der Spaziergang durch die Parklandschaft zu einem besonderen Erlebnis: Die natürliche Umgebung und der vielstimmige Chorgesang verbinden sich zu einem Genuss für Augen und Ohren. Ein besonderer Glanzpunkt des Nach-

mittags ist neben der musikalischen Eröffnung um 13:00 Uhr das gemeinsame Singen beliebter Volkslieder, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind. Wer hierbei nicht so textsicher ist, kann sich die Liedtexte bequem über einen QR-Code im Eingangsbereich auf sein Handy laden.

Für eine heitere und elegante Unterhaltung sorgt einmal mehr die bekannte Dresdner Schauspielerin Birgit Lehmann, die in ihrer Paraderolle als Reichsgräfin Constantia von Cosel mit Witz und Leichtigkeit durch das Programm führt. Die adlige Dame wird es sich selbstverständlich nicht nehmen lassen, sämtliche Auftrittsorte persönlich zu besuchen - und vielleicht sogar hier und da selbst in den Gesang einzustimmen.

Mittelsächsisches Sängertreffen

28. Juni 2026 | 13:00 Uhr | Lichtenwalde Schlosspark

Ticketpreise: NORMAL 7 € | ERM 6 €

Eine Veranstaltung des MISKUS in Zusammenarbeit mit der Augustusburg/ Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe GmbH und mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Niederwiesa Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Georgenstraße 19

09661 Hainichen

Telefon: 037207 651240, Fax: 037207 651277

Internet: www.miskus.de, E-Mail: kontakt@miskus.de

Foto: MISKUS



8. Augustusburger Musiksommer startet am 6. Juni mit der Jungen Philharmonie in der Augustusburger Stadtkirche

Lange haben wir alle auf die Fortsetzung der gleichermaßen traditionsreichen und überaus beliebten Augustusburger Musikreihe warten müssen – derweil laufen auf der Krone des Erzgebirges die Klaviertasten schon jetzt heiß: Heißt es doch proben, proben, proben vor dem Start des 8. Augustusburger Musiksommers. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr die 88 schwarzen und weißen Tasten des Klaviers. Gleich zum Auftakt am 6. und 7. Juni läuft das Instrument unter den Händen von Markus Kaufmann (34) mit George Gershwins „Rhapsody in Blue“ zur Hochform auf. Unter dem Taktstock von Pascal Kaufmann (33) wird die Junge Philharmonie Augustusburg wieder die Überfahrt über den Atlantik wagen, doch neben Antonin Dvořaks „American Suite“ steht eben auch die „Rhapsody in Blue“ für Klavier & Orchester als erster legendärer Klassik-Jazz-Hybrid auf dem Programm. Im Familienkonzert am 7. Juni um 15 Uhr heißen das Orchester und Pascal Kaufmann insbesondere alle Nachwuchs-Konzertgäste Willkommen und lüften spannende Details zur Entstehung der Musik. Dieses völlig neue avantgardistische Format der Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Musikklassik hatte im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Premiere und soll zukünftig fester verlässlicher Bestandteil pädagogischer Vermittlung innerhalb des Augustusburger Musiksommers werden. Seine Fortsetzung erfährt der Augustusburger Musiksommer mit facettenreichen Konzerten am 13. Juni (Schlagwerk pur!), 20. Juni (Trompetenglanz in der Schlosskirche), 26. Juni (Große Oper im Musikkabinett) und 27. Juni (Mozart und die Vögel) und natürlich mit zahlreichen musikalischen Bonbons auch im Monat Juli.

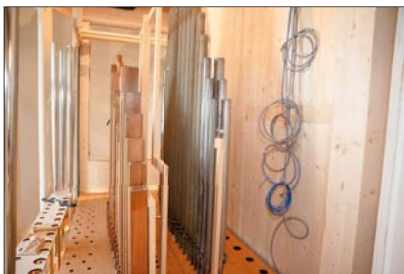
Auf ein nettes Detail zur Erreichbarkeit Augustusburgs mittels ÖPNV sei hier noch verwiesen: Aufgrund verlängerter Fahrtzeiten ist erstmals bei allen großen Orchester-Konzerten neben der Anreise auch die Abreise mit der Drahtseilbahn zum Bahnhof Erdmannsdorf möglich. Von diesem besteht über die Erzgebirgsbahn nach Chemnitz der Anschluss zum Fernverkehr.

Für die Einsicht aller Konzerttermine bis Ende Juli und Informationen zum Ticket-Vorverkauf sei die Webseite Augustusburger-Musiksommer.de empfohlen. In der Programm-Broschüre können auch begleitende Zusatzangebote wie Atelier-Ausstellungen und Führungen durch die fast fertig gestellte „360° Klangwelt Augustusburg“ vom aufmerksamen Leser entdeckt werden. Letztere ist in einem fulminanten Schlussspurt, der die gesamten Monate April und Mai umfasste, faktisch finalisiert und wird aktuell in einem sehr aufwändigen Prozess einintuiert, so dass dann alle Teilinstrumente gut miteinander musizieren können.

Der letzte noch fehlende, allerdings größte neu errichtete Baustein der neuen 360 Grad Klangwelt, die Altarorgel, die verborgen hinter dem Altar auf einer Grundfläche von 3,20 m mal 1,80 m und einer Höhe von 5,80 m ihren Platz gefunden hat, bietet Heimstatt für insgesamt 1013 Pfeifen. Die Mehrzahl dieser klingenden Himmelsboten werden Metallpfeifen sein – es sind aber auch 115 Holzpfeifen und 122 Zungenpfeifen hinter dem Altar verbaut. Die Disposition der Altarorgel nimmt dabei ganz bewusst Bezug auf den spätromantischen Klang der Hauptorgel. Die Anordnung erfolgte in 3 Etagen: Im Kellergeschoss sind 2 Motoren mit 2 Bälgen stehend (weil es 2 unterschiedliche Windanblasstärken, mit normalem und mit Hochdruck, geben wird) und die komplette elektronische Steuerung. In den 2 Obergeschossen stehen dann die über 1000 Pfeifen. Da einzelne Pfeifen, insbesondere die 16 Fuß Fagottpfeifen, über 5m hoch sind, gehen diese über alle 3 Etagen der neuen Altarteilorgel. Letztere bestehen zu 70% aus Zinn, daneben aus Blei und Zink. Ein besonderes Register wird die Vox angelica (Stimme der Engel) sein, die mit einem sanften Flötenregister mit 2 weiteren identischen, aber geringfügig um 1-2 Herz tiefer bzw. höher gestimmten Flötenschwebungen einen sehr sphärischen lieblichen Klang erzeugen wird – eben die Stimme der Engel. Zusätzlich sind 3 weitere Flöten, die Paradies-, die Wald- und die Konzertflöte in der



Altarorgel verbaut. Ein wirklich sehr sehr selten verbautes Englischhornregister, bestehend aus 61 Tönen und damit über reichlich 5 Oktaven ist ebenfalls zu hören. Mit Abschluss dieser Montage schließt sich der Kreis zur Vollendung der 360 Grad Klangwelt, der die nunmehr fertig gestellten 6 Teilorgeln und die 2 zusätzlichen Instrumente Sommerharmonica und Fips- Fleischer Marimba umfasst und den gesamten Kirchenraum akustisch ausfüllt und auf eindrucksvolle Weise erklingen lassen wird.



Aufbau der Altarorgel – es geht Etage für Etage, bevor die ersten Orgelpfeifen dann einziehen können (Foto: Uwe Winkler)

Voller großer Dankbarkeit und Demut sehen wir gemeinsam mit Ihnen der Vollendung der 360 Grad Klangwelt entgegen - aber zuvor sehen wir uns bestimmt zum einen oder anderen Konzert unseres Musiksommers- und es wird hochklassig – versprochen!



**Videodokumentation des Aufbaues der Altarorgel
(QR Erstellung+Video: Uwe Winkler)**

In herzlicher Verbundenheit grüßen
Ihr Pascal Kaufmann und Ihr Matthias Moser

WERBUNG

WERBUNG

Sommermusikreihe in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Wer gern musikalisch in das Wochenende startet ist herzlich zu den Sommermusiken in der Auferstehungskirche auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue eingeladen.

Am Freitag, dem 12. Juni 2026, erklingt um 18:00 Uhr in der 2. Sommermusik Musik mit tiefem Blech. Drei Waldhörner und eine Tuba musizieren ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Dabei erklingen Werke von W. Byrd, G. F. Händel, W. A. Mozart, F. Schubert, F. Mendelssohn-B., T. Fünfgeld, D. Wendel und J. Uhlenhoff.

Was erfreut des Menschen Herz, macht gute Laune und vertreibt Kummer und Sorgen? – das gemeinsame Singen. Davon wird im Programm der 3. Sommermusik am Freitag, dem 03.07.2026, 18:00 Uhr etwas zu erleben sein. Unter dem Motto „Musica, die ganz lieblich Kunst“ singen

Christiane Hendel, Claudia Dietrich, Christine Hübler, Toralf Dietrich und Ekehard Hübler gemeinsam Motetten, Madrigale, Volkslieder und Choräle aus 5 Jahrhunderten. Ergänzt werden die Programme durch Texte zum Hören und Nachdenken – eine gute Möglichkeit am Ende der Woche zur Ruhe zu kommen. Im Anschluss an die 3. Sommermusik wird zum gemeinsamen Singen an der Feuerschale und zu Bratwurst und Getränken eingeladen.

Der Eintritt zu den Sommermusiken ist frei.



Friederike Dietsch – Waldhorn, Judith Ulbricht – Waldhorn, Katrin Dietsch – Waldhorn, André Ulbricht – Tuba
Foto: Stefan Dietsch

Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

ANGEBOTE SELBSTHILFEGRUPPEN

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg
Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173-8220411

Angebote

Beginn jeweils 19:00 Uhr

- **AD(H)S Online SHG für Eltern**
29.06.2026 28.09.2026
31.08.2026 26.10.2026
- **AD(H)S Online SHG für Erwachsene**
24.06.2026 30.09.2026
29.07.2026 28.10.2026
26.08.2026

- **AD(H)S Online SHG für Angehörige**
24.06.2026 27.08.2026

Beratungsangebote

- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Sonntag, 07.06. – 1. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Kirchweihfest Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 14.06. – 2. So. n. Trinitatis

08:45 Uhr: Gottesdienst in Falkenau Kirche Falkenau mit Pfr. Preiser

08:45 Uhr: Gottesdienst in Flöha-Plaue Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Lektor Künzel

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Flöha-Goergen Georgenkirche Flöha mit Pfarrer i.R. Butter

Sonntag, 21.06. – 3. So. n. Trinitatis

08:45 Uhr: Gottesdienst in Falkenau Kirche Falkenau

10:15 Uhr: Begegnungsgottesdienst Georgenkirche Flöha mit Team

Sonntag, 28.06. – 4. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst in Falkenau Kirche Falkenau mit Team

14:00 Uhr: Familiengottesdienst mit ökumenischem Gemeindefest Georgenkirche Flöha mit Team

Sonntag, 05.07. – 5. So. n. Trinitatis

08:45 Uhr: Gottesdienst in Falkenau Kirche Falkenau

10:15 Uhr: Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2026

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

- **Sonntag, 07.06.2026**
09:30 Uhr: Wie man gute Entscheidungen trifft
- **Sonntag, 14.06.2026**
09:30 Uhr: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird
- **Sonntag, 21.06.2026**
09:30 Uhr: Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?

• **Sonntag, 28.06.2026**

09:30 Uhr: In der Ehe Liebe und Respekt zeigen

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 06.06.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 07.06.

09:30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst in Alzella

Mittwoch, 10.06.

14:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Donnerstag, 11.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13.06.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 14.06.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 18.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.06.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 21.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 25.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

13. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 28.06.

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst und
Priesterjubiläum in Freiberg
09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04.07.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 05.07.

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 03. JULI 2026.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
24. JUNI 2026.**

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Mittwoch 19:00 Uhr

Seniorentreff: 03.06.2026 – 14:30 Uhr

Bitte vormerken:

Frauenfrühstück: 20.07.2026 – 9:00 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**



Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse:
www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen: Sebastian Mayer
Tel.: 0371 33491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

